

Klaus Güntzschel:
Sternstunden der Bibel

Bielefeld (CLV) 2022
Hardcover, 128 Seiten
ISBN 978-3-86699-670-0
9,90 Euro

Sternstunden sind Stunden, deren Auswirkungen die Geschichte der Menschheit verändert haben. Wenn wir in der Bibel danach suchen würden, fielen uns sicher etliche ein, aber vielleicht nicht unbedingt die, die der Autor in diesem Band auswählt. So erklärt er selbst in Bezug auf die Bibel: „Beim Lesen entdecke ich immer wieder Verse und Situationen, die mir wie ‚Sternstunden‘ vorkommen und die ich gern mit dir teilen möchte. Auch wenn die ganze Bibel an sich eine einzigartige ‚Sternstunde‘ ist, können diese kleinen Lichter vielleicht deine Freude an dem lebendigen Buch vergrößern und dich veranlassen, selbst auf Sternenjagd zu gehen.“ Dabei bezeichnet er die Sterne als „aufsehenerregende und verborgene, gefährliche und ‚harmlose‘, erbetene und unerwartete, kräftezehrende und solche, die sich im Herzen abgespielt haben“.

An einer anderen Stelle betont er, „dass Gottes Helden nicht unbedingt in den Geschichtsbüchern dieser Welt auftauchen und dass auch du die Möglichkeit hast, so eine Sternstunde zu erleben. Dazu musst du keine Bäume ausreißen. Ich bin überzeugt, dass überall da Großes geschehen kann, wo Menschen Gott durch Vertrauen ehren wie Abraham, treu im Kleinen sind, sich ihrer Abhängigkeit von Gott bewusst sind wie Josaphat, vor seinem Wort zittern wie Josia oder bereit sind, für ihre Überzeugungen einzustehen wie Schamma. Das wird zunehmend mit Gegenwind verbunden sein (wie bei Schiphra und Pua), aber wir stehen nicht allein da ... Vielleicht kannst du aber auch anderen dabei helfen, solche Sternstunden zu erleben, indem du ein offenes Auge für andere hast, wie Tabitha, oder du dir von Gott weise Worte im richtigen Moment schenken lässt.“

Damit sind auch schon wesentliche inhaltliche Themen benannt. In 17 kurzen Texten stellt der Autor jeweils ein Thema zentral dar. Dies tut er originell, einfach, klar und nicht banal. So lassen sich die Texte sehr gut lesen und verstehen. Die Umsetzung ist dann etwas schwerer.

Insgesamt kann man die Lektüre also sehr empfehlen.

Jochen Klein